

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **68 (1988)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Peter Coulmas berichtet in dieser Zeitschrift über politische und gesellschaftliche Entwicklungen in der Bunesrepublik.

Gustav Däniker, Dr. phil., hat an der Universität Zürich und Neapel Geschichte und deutsche Literatur studiert. Er bekleidet den Rang eines Divisionärs und ist Stabschef Operative Schulung. Aus seinen Erfahrungen als Kriegsberichterstatter sind die Bücher «Israels Dreifrontenkrieg» (1967) und «Warum sie nicht siegten» (Der Vietnamkrieg) 1969 entstanden. Unter Veröffentlichungen zur Strategie: «Dissuasion, Schweizerische Abhaltestrategie heute und morgen» (Frauenfeld 1987). Sein Beitrag in diesem Heft entspricht einem Vortrag, den er anlässlich der Generalversammlung der «Gesellschaft Schweizer Monatshefte» am 18. Mai 1988 gehalten hat.

Fred Luchsinger wurde mit dem Oberrheinischen Kulturpreis 1988 der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Stiftung ausgezeichnet. Von ihm erschien in dieser Zeitschrift zuletzt der Beitrag «Ein neuer Aufschwung Europas? Konzepte, Erfahrungen, Hypothesen der Einigungspolitik» (Februar 1988).

Hans Ulrich Meier, geboren 1921 in Wetzikon, begann nach philologischen Studien in Zürich und Genf seine journalistische Tätigkeit am «Neuen Winterthurer Tagblatt», von wo er 1958 nach Paris übersiedelte. Als Korrespondent und Ausenredaktor wirkte er seither unter anderem für die «Basler Nachrichten» und den «Tages-Anzeiger» (1966–1986) sowie zeitweise für das Deutschschweizer Radio. Gegenwärtig ist er Mitarbeiter der «Weltwoche». Die Schweizer Monatshefte veröffentlichten mehrere Beiträge zur französischen Politik seit 1981.

Wolfgang Mildenerger, geb. 1923 in Freiburg i. Br., Studium der Germanistik, Romanistik und Anglistik in seiner Geburtsstadt, Dr. phil. 1950, Lehrtätigkeit in Frankreich, England, Spanien, ab 1954 in der Schweiz. Seit 1962 in Zürich, ab 1987 freischaffender Schriftsteller. Romane, zuletzt «Herrscher im härenen Hemd» (Kaiser Heinrich IV.) und «Heute und ehedem» (ein

«Roman in Geschichten»); satirische Gedichte «Ungereimtes gereimt». Ende 1988 wird der Erzählband «Flucht zum reinen Wasser» erscheinen.

Der Beitrag von *Kurt R. Spillmann* ist die überarbeitete Fassung eines Vortrages, den er anlässlich der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik am 17. Mai 1988 gehalten hat.

Peter Walser unterrichtet an der Kantonsschule Rämibühl Zürich und arbeitet selbständig als Übersetzer und Herausgeber. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Vermittlung zwischen dem deutschen und französischen Sprachraum. 1972 erschien seine Übersetzung von Albert Béguins Meisterwerk «*L'âme romantique et le rêve*», 1982 die Übersetzung von Senancours *Oberman*, eines frühromantischen Briefromans, der grossenteils in der Westschweiz handelt. Durch die Senancour-Forschung einerseits sowie eigene politische Tätigkeit andererseits wurde Walser auf den Berner Landvogt und deutsch-französischen Schriftsteller Karl Viktor von Bonstetten (1745–1832) aufmerksam, der zu seiner Zeit europäisches Ansehen genoss. Seit 1981 arbeiten Peter und Doris Walser-Wilhelm an einer historisch-kritischen Ausgabe von Bonstettens Korrespondenz und schriftstellerischem Werk.

Uwe Wolff ist 1955 in Münster geboren und studierte Germanistik, Evangelische Theologie und Philosophie (bei Hans Blumenberg) in Münster. Er unterrichtet seit 1983 Evangelische Religionslehre und Deutsch an einem Niedersächsischen Gymnasium. Tätigkeit als freier Literaturkritiker («Stuttgarter Zeitung»; «Hannoversche Zeitung»; «Rheinischer Merkur»; «Neue Zürcher Zeitung»). Es gibt von ihm wissenschaftliche Monographien über Goethe (1979), Thomas Mann (1979), Hermann Hesse (1978). Er publizierte drei Romane: «Thomas Mann auf der Seefahrt nach Oslo» (1980); «Papa Faust» (1982); «Der ewige Deutsche» (1984). Uwe Wolff wurde mit dem Thomas-Mann-Förderpreis 1982 ausgezeichnet und arbeitet zur Zeit über das Problem des Bösen in Theologie und Literatur.

Hans Beck, emerit Pfarrer, 8880 Walenstadt, Seestrasse 78
Dr. phil. Peter Coulmas, D-5000 Köln 51, Remagenerstrasse 8
Divisionär Dr. Gustav Däniker, Stabschef Operative Schulung, 3006 Bern,
Obere Zollgasse 100
Dr. iur. Arnold Fisch, 3032 Hinterkappelen, Kappelenring 28/c
Dr. phil. Dieter Fringeli, 4123 Allschwil, Spitzwaldstrasse 55
Prof. Dr. phil. Georg Kreis, Nationales Forschungsprogramm 21, 4003 Basel,
Spalenvorstadt 11
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Fred Luchsinger, 8127 Forch, Bundtstrasse 26
Robert Mächler, 5035 Untereentfelden, Flurweg 7
Hans Ulrich Meier, F-92160 Antony, 65, Rue Roger Salengro
Dr. phil. Wolfgang Mildener, 8053 Zürich, Wiesliacher 9
Ulrich Pfister, 8008 Zürich, Seehofstrasse 15
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Peter Schnyder, 4600 Olten, Reiserstrasse 15
Prof. Dr. Kurt R. Spillmann, 8053 Zürich, Steinbrüchelstrasse 22
Dr. phil. hist. Peter Utz, 3270 Aarberg, Laupenstrasse 3
Dr. phil. Peter Walser, 8953 Dietikon, Guggenbühlstrasse 27
Uwe Wolff, D-3152 Jlsede, Lahweg 3

Errata

Das Zitat von Golo Mann (Juni 1988, Seite 501) entstammt dem Werk «Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts», Frankfurt 1958.

Die auf Seite 522 (Juni 1988) genannte Autobiographie von Georg Lukács trägt den Titel «Gelebtes Denken».